"DAS IST DER WAHNSINN": BURGDORFER SPENDEN 1500 KUSCHELTIERE FÜR KINDER AUS FLÜCHTLINGSFAMILIEN

Veröffentlicht am 17.10.2015 um 14:14 von Bastian Kroll

Das VVV-Theater im Jahr 2024.

Das Jugendrotkreuz Burgdorf des DRK hatte am heutigen Sonnabend, 17. Oktober, von 9 bis 14 Uhr zur großen Spendenaktion für Flüchtlingskinder aufgerufen, und die Resonanz war überwältigend: "Das ist der Wahnsinn", fasst es Christian Quade, Leiter des Jugendrotkreuzes Burgdorf, in einem kurzen Satz zusammen. "Damit haben wir bei weitem nicht gerechnet." Und er kann nur noch eines sagen: "Danke Burgdorf!" Mit 15 ehrenamtlichen Helfern hatte das Jugendrotkreuz, unterstützt vom SAN-Team Burgdorf, dem DRK Lehrte und dem Jugendrotkreuz aus Lehrte, in der Schlossstraße extra ein Zelt aufgebaut, um nicht mehr benötigte Kuscheltiere zu sammeln.Rund 1500 Kuscheltiere jeglicher Größe, Art und Coleur kamen innerhalb weniger Stunden zusammen. "Wir mussten mehrere Male mit dem Transporter die Tiere abtransportieren, sonst hätten wir hier keinen Platz mehr", so Quade. Und so manches Kuscheltier zeugte von einer "bewegten Kindheit": Einem Bär beispielsweise fehlte ein Ohr. Sein junger Vorbesitzer wird diesen sicherlich nicht aus den Augen gelassen haben, er oder sie ihn immer dabei gehabt haben und der Bär ihm ein treuer Weggefährte gewesen sein. Nun wir dieser Bär, mit vielen anderen Tigern, Giraffen, Katzen, Hunden und Löwen eine neue Aufgabe bekommen: Sie sollen den vielen Flüchtlingskindern ein wenig Trost spenden. Apropos Löwen: 200 Burgdorfer Löwen, das Maskottchen Burgdorfs, wurden von der Stadt gespendet und werden hoffentlich viele Kinderherzen erfreuen."Das DRK ist eine große Familie. Daher werden wir intern nachfragen, wo Kuscheltiere benötigt werden", so Quade. Aber auch örtliche Organisationen, Erstaufnahmen und Flüchtlingsunterkünfte werden angefragt. "Natürlich stehen wir auch der Burgdorfer Bevölkerung nach wie vor zur Seite. Wir helfen natürlich auch Burgdorfer Kindern mit den Kuscheltieren", erklärt er weiter.Doch nicht nur Kuscheltiere wurden abgegeben: Neben vielen Babyspielsachen, Kissen, Decken und Winterkleidung war sogar ein Doppelkinderwagen unter den Spenden. Nach der ersten Vorsortierung im Spendenzelt geht es für die Stofftiere nun in eine Großwäscherei, in der sie gereinigt werden. Danach geht es für sie auf die Reise zu den Flüchtlingskindern. Um den Abtransport zu vereinfachen, hatte Baulöwe in Hüpltingsen und der Hagebaumarkt in der Burgdorfer Weststadt jeweils zehn Umzugskartons gespendet. Zudem unterstützten Vergölst von der Immenser Straße und der Fitnesspark, Vor dem Celler Tor, mit Gutscheinen die Aktion, welche an die Spender als kleines Dankeschön weitergegeben wurden.